

Qualifikation & Erfolg

Folge Nr. 153

Qualifikation und Erfolg – unter diesem Titel veröffentlichten wir Informationen, Gedanken, Anregungen zum Thema der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Dabei setzen wir voraus, daß jegliche Art von Qualifikation die Grundlage für beruflichen und privaten Erfolg darstellt. Wer erfolgreich sein und dies nicht einfach dem Glück überlassen will, muß dazu eine solide Basis schaffen. Schwer ist es nur, die passende Qualifikation zu erkennen und anzustreben. Wenn der Bildungsmarkt heute unübersichtlich geworden ist, so beabsichtigen wir, mit der Veröffentlichungsreihe Orientierung zu geben. Fragen oder Anregungen zum Thema richten Sie bitte an den Autor bzw. die angegebene Beratungsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung.

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Unterricht – Weiterbildung – Seminare

Vorbereiten auf den MBA

Der Graduate Management Admission Test (GMAT) und ein Geheimtip dazu

Alle Business Schools in den USA und in Europa verlangen von ihren Bewerbern den sogenannten GMAT, das ist der Graduate Management Admission Test. Wer sich also für den international üblichen MBA-Grad qualifizieren oder ein einschlägiges Programm absolvieren will, muß neben dem bekannten TOEFL (Test of English as a Foreign Language) den GMAT ablegen. Über den Toefl habe ich Sie bereits vor einiger Zeit informiert. Der Artikel ist auch in dem hier angezeigten Buch vorhanden. Der GMAT nun ist ein standardisierter Test, mit dem in erster Linie die Fähigkeit des Kandidaten überprüft wird, logische Probleme zu lösen. Leider ist in Deutschland viel zu wenig bekannt, daß gerade der GMAT bei einer Bewerbung der sehr viel wichtigere Test ist, anhand dessen die MBA-Schulen ihre Bewerber einschätzen und auswählen. Leider gibt es auch in Deutschland nur sehr wenige Möglichkeiten, sich so gut vorzubereiten, daß man bei diesem Test auch optimal abscheidet. Ich werde Ihnen in dieser Folge einen Geheimtip verraten.

Adaptiver Test

Es hat zwar vor einigen Jahren eine Tendenz, von der berühmten Harvard Business School ausgehend, gegeben, auf den GMAT zu verzichten und nur noch Essays bei einer Bewerbung zu verlangen. Dieser Trend hat sich aber niemals durchgesetzt. Deshalb kommen Sie um den GMAT nicht herum, wenn Sie an einer der renommierten Business Schools in Amerika oder Europa für ein MBA-Programm zugelassen werden wollen. Der GMAT, eine etwa dreieinhalbstündige geistige Streifübung, ist in seinen wesentlichen Teilen ein sog. adaptiver Test, d.h., er findet am Computer statt und paßt sich automatisch dem Niveau des Kandidaten an. Wie das möglich ist, fragen Sie! Ganz einfach: Dem Kandidaten wird zuerst eine Frage von durchschnittlicher Schwierigkeit gestellt. Wenn sie richtig beantwortet wird, wird die Punktzahl erhöht, und das Computerprogramm wählt als nächste Fra-

ge eine etwas schwerere aus dem umfangreichen Repertoire aus. Wenn dagegen eine Frage falsch beantwortet wird, reduziert sich die Punktzahl, und die nächste Frage ist leichter. Dieses Schema wiederholt sich so lange, bis die maximale Anzahl von Fragen oder die zeitliche Begrenzung für eine Sektion erreicht worden ist. Auf diese Weise erhält jeder Kandidat eine ganz individuelle Kombination von Fragen, kein Test gleicht wirklich dem anderen. Die verschiedenen Fragen werden auch nicht gleichermaßen bewertet, sondern die Punktzahl richtet sich nach dem Schwierigkeitsgrad, die richtige Beantwortung einer schweren Frage bringt also mehr Punkte als die einer leichteren. Es gibt dann auch noch einige Fragen, die nicht einer Punktezahl unterliegen. Diese sind keine adaptiven Fragen und dienen der Bestimmung einer Gewichtung von Fragen in zukünftigen Tests.

Drei Sektionen

Der Test ist in drei Sektionen geteilt: Analytisches Schreiben ist ein nicht adaptiver Teil, in dem zu zwei Fragen bzw. Aufgabenstellungen jeweils ein kleiner Aufsatz von 30 Minuten Dauer zu verfassen ist, natürlich in Englisch. Ein Essay behandelt ein gestelltes Thema, im anderen ist eine These argumentativ zu analysieren. In dieser Sektion beweist ein Kandidat, ob er in der Lage ist, komplexe Zusammenhänge zu erfassen, fundiert Stellung zu beziehen und überzeugende Lösungen zu finden. Die quantitative Sektion beinhaltet 37 Fragen, die innerhalb von 75 Minuten zu beantworten sind. Dabei muß zum einen bei jeder Frage entschieden werden, welche der vorgegebenen Angaben zur Beantwortung der Frage hinreichend ist, al-

so ob bei zwei Aussagen die eine oder die andere ausreicht oder beide oder gar keine (data sufficiency). Zum anderen muß der Kandidat allgemeine Mathematik- und Textaufgaben aus der elementaren Geometrie, Algebra, Statistik und Prozentrechnung lösen, wobei jeweils 5 Antwortalternativen zur Verfügung stehen (problem solving).

Schließlich gibt es eine Verbal Section mit 41 Fragen, für die weitere 75 Minuten reichen müssen. Hierbei wird man zu Satzkorrekturen aufgefordert, es gibt einen Verständnistest zu einem Text, wobei interpretatorische Aspekte im Vordergrund stehen (Reading Comprehension,

es wird kein Fachwissen in BWL oder VWL verlangt). Unter dem Stichwort Critical Reasoning muß der Kandidat logische Schlüsse ziehen und Zusammenhänge in kurzen Textpassagen erkennen.

Geheimtip: Manhattan Review

In der Praxis ist der GMAT wohl das wichtigste Entscheidungskriterium bei der Zulassung zu den MBA-Programmen. Deshalb ist es wichtig, hier ein gutes Ergebnis (score) zu erzielen. Die Punktzahl liegt theoretisch zwischen 200 und 800. Doch sind Ergebnisse unter 250 und über 650 ungewöhnlich. Die Anmeldung in Europa erfolgt bei folgender Adresse: Sylvan Learning Systems B.V., CITO, P.O. Box 1109, 6801 BC Arnhem, Niederlande, Tel.: +31-26-352-1577, E-Mail: registration@cito.nl. Dort bekommt man auch das „GMAT Bulletin“ mit allen Unterlagen. Wie bereitet man sich nun am besten vor? Hier möchte ich Ihnen einen speziellen Kurs nennen, der in Deutschland einzigartig ist und mir nach Bekunden verschiedener Teilnehmer als hoch effektiv und von kompetenten Fachleuten geleitet, empfohlen worden ist: Unter dem Namen „Manhattan Review“ hat sich eine Gruppe von praxisorientierten Wissenschaftlern der renommierten Columbia Business School, New York, gebildet, von denen zwei extra zu den zweitägigen Wochenendkursen nach Deutschland einfliegen, die in den

Städten Köln, Hamburg, Frankfurt und München stattfinden. Berlin ist ebenfalls geplant. Insbesondere der Deutsche Joern Meissner, Doktorand im Management Science Department, kennt den GMAT und die einschlägigen Fragestellungen aus dem Effeff und hat die ursprünglichen Materialien für den punktgenauen Vorbereitungskurs verfaßt. Manhattan Review hat besonders die MBA-Bewerber als Zielgruppe, die eine hohe Punktzahl erzielen müssen, um die Zulassung im angestrebten Programm zu erreichen. Der Vorteil dieses Crash-Kurses, der im übrigen gemäß der Empfehlung in eine wochenlange Phase eigener intensiver Vorbereitung und Übung eingebettet ist, besteht darin, daß Ihnen Tips und Tricks vermittelt werden, die in der herkömmlichen Vorbereitungsliteratur kaum zu finden sind, daß Sie Ihre Analytical Writing Assessments korrigiert und Ihre individuellen Fragen beantwortet bekommen, daß Originalfragen verwendet werden, die aus urheberrechtlichen Gründen in den Büchern nicht auftauchen, und vieles mehr. Wenn Sie sich umfassend über Manhattan Review informieren wollen, wählen Sie die folgende Web-Seite: www.review.de.

Sie können dort weitere Informationen anfordern und per E-Mail mit den Lehrenden Kontakt aufnehmen. Übers Telefon geht das leider nicht, da für die Kurse niemand extra eingestellt wurde (was die Sache natürlich verbilligt) und die wenigen Team-Mitglieder alle in eigener Forschungs- und Lehrarbeit stark eingebunden sind. Das Wort eines berufenen Beobachters und Kursteilnehmers: „Sie können in Deutschland für die GMAT-Vorbereitung nichts Besseres finden.“

Autor der Artikelserie: Dr. Hans-Henning Kappel
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Fernstudium und Weiterbildung
Senckenberganlage 15, 60054 Frankfurt am Main
Telefon: 069/798-23613 od. -23809
Telefax: 069/798-2847

**Am 30. Dezember lesen Sie:
Learntec 2001, Kongress und Messe
zur Bildungstechnologie zum 9. Mal**

125 Folgen sind in einem Buch zusammengefaßt.
Der Autor gibt Ihnen fundierte Analysen des
Bildungsmarktes und zahlreiche Beschreibungen und
Anregungen für die passende Zusatzqualifikation:
„Qualifikation und Erfolg“
F.A.Z.-Verlag 1999, 348 Seiten, 39,80 DM.
Bestell-Fax (069) 7591-2187.